

Begleitmaterial zur Vorstellung

DAS HAAR IN DER SUPPE



© Sara Schober

Kompanie Freispiel

Theaterperformance | Deutsch | 65 Min. | 7–11 Jahre

Begleitinformationen erstellt von: Simon Schober und Kajetan Uranitsch

Kartenreservierungen für pädagogische Institutionen:
+43 1 522 07 20 18 | paedagogik@dschungelwien.at

KULTURVERMITTLUNG

Vorbereitender Workshop

Auf Anfrage kommen wir gerne vor Ihrem Theaterbesuch an Ihre Schule, stimmen die Klasse auf das Thema ein und bereiten Sie und Ihre Schüler*innen auf das Medium „zeitgenössisches Theater“ vor – mit Gesprächen und kreativen Übungen aus dem Tanz-, Performance- und Schauspielbereich.

Dauer: 2 Schulstunden

Kosten: € 150,00 pro Klasse

Ort: Fest- oder Turnsaal an Ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

Publikumsgespräch

Sehr gerne können Sie sich für ein kostenloses Publikumsgespräch direkt im Anschluss an die Vorstellung anmelden. Im Publikumsgespräch können die Kinder und Jugendlichen relevante Themen des Stückes bearbeiten, Fragen stellen und ihren ersten Eindrücken Ausdruck verleihen. Unterschiedliche Formate passend zu Inhalt und Zielgruppe – zum Teil mit interaktiven Elementen – bieten den geeigneten Rahmen für direkten Austausch und ermöglichen neue Zugänge zur darstellenden Kunst.

Bitte geben Sie bei der Reservierung bekannt, ob Sie ein Publikumsgespräch wünschen.

Nachbereitender Workshop

Vor allem bei theatererfahrenen Klassen kann es sinnvoll sein, statt des vorbereitenden Workshops eine Nachbereitung zu buchen. Hier verarbeiten die Schüler*innen das Gesehene Stück in Gesprächen und durch eigenes kreatives Schaffen.

Dauer: 2 Schulstunden

Kosten: € 150,00 pro Klasse

Ort: Fest- oder Turnsaal an ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

Ansprechperson für weitere Information und Beratung:

Madeleine Seaman | +43 1 522 07 20-24

m.seaman@dschungelwien.at

Inhaltsverzeichnis

1. ZUR PRODUKTION	1
1.1 INHALT	2
1.2 Idee/Konzept	3
1.3 Das Team	4
2. IDEEN FÜR DIE VOR- UND NACHBEREITUNG	5
3. KONTAKT	6

1. Zur Produktion

DAS HAAR IN DER SUPPE

Kompanie Freispiel

Theaterperformance | Deutsch | 65 Min. | 7–11 Jahre

Vorstellungstermine im DSCHUNGEL WIEN:

SA 16.01. 15.30 Uhr
SO 17.01. 15.30 Uhr
MO 18.01. 10.00 Uhr
DI 19.01. 10.00 Uhr

Team

Regie: Kajetan Uranitsch

Assistenz: Lena Reinhardt

Mitarbeit: Leila Ensfelner

Video: Jakob Figo

Produktion: Simon Schober + Kajetan Uranitsch

Stückentwicklung + Performance: Desi Bonato, Maitane Midby, Simon Schober, Kajetan Uranitsch

1.1 Inhalt

Achtung, Tischmanieren könnten ins Wanken geraten!

In DAS HAAR IN DER SUPPE wird gespeist, gekleckert, gespielt und gestritten. Ob am Küchentisch, beim Candle-Light-Dinner oder beim Drive-In mit Pommes im Schoß – hier geht es um alles, was zwischen Gabel, Gaumen und Gefühl passieren kann.

DAS HAAR IN DER SUPPE ist eine Gameshow moderiert von Kajetan Uranitsch. Darin werden die drei KandidatInnen Simon, Desi und Maitane versuchen, eine der drei begehrten Trophäen zu ergattern! Wer kann am besten kochen, servieren und wer ist der angenehmste Gast? In kurzen Herausforderungen - also Challenges - wird dies abgetestet. Es reicht vom perfekten Servieren bis hin zum anständigen Benehmen des besten Gastes im Restaurant. Und wenn man die Tischregeln auswendig weiß, können extra Punkte gesammelt werden!

Innerhalb dieser Challenges bestehend aus Wissen, Pantomime, Geschicklichkeit und Parkourlauf, wird - wie das leider so oft ist, wenn man gewinnen möchte - auch etwas geschummelt. Das Publikum wird dadurch zum Zeugen und fünften Mitspieler.



© Sara Schober

1.2 Idee/Konzept

DAS HAAR IN DER SUPPE ist eine theatrale Auseinandersetzung mit Esskultur, Humor und zwischenmenschlichen Dynamiken, die sich rund um das Thema Essen entfalten. In einem szenischen Mosaik zwischen Performance, Tanz und Schauspiel werden Gewohnheiten, Tabus und Fantasien rund um das Thema Ernährung spielerisch hinterfragt, aufgebrochen und in einem riesengroßen Wettbewerb verglichen.

Das Stück lädt ein zu einer sinnlichen, überhöhten und manchmal absurden Reise durch Essmomente, Manieren und Normen, begleitet von wenig Sprache der Akteur*innen und viel Aktion und Ausdruckskraft.



© Sara Schober



© Sara Schober

1.3 Das Team

Desi Bonato wurde in Italien geboren. Sie schloss 2016 ihr Studium an der Codarts, Rotterdam Dance Academy ab und tanzte bei, Het Internationaal danstheater (Amsterdam, NL), bei der Kibbutz Contemporary Dance Company, und ist seit mehreren Jahren festes Ensemble Mitglied bei ATASH DANCE COMPANY, sowie im Bernhard Ensemble. Bei der Kompanie Freispiel konnte Desi bei SPIEL AUF ZEIT, HOMO PERFECTUS und DAS HAAR IN DER SUPPE als Choreographin und/oder Performerin mitwirken.

Maitane Midby wurde in Schweden geboren. Sie studiert an der Akademie der bildenden Künste, Wien, wo sie 2023 graduierte. Seither kreiert sie Filme, malt, kuratiert und baut Skulpturen. In DAS HAAR IN DER SUPPE spielte sie das erste Mal für die Kompanie Freispiel.

Simon Schober und **Kajetan Uranitsch** haben die Kompanie Freispiel 2011 ins Leben gerufen. Es entstanden mittlerweile mehr als 10 verschiedene Theaterperformances für junges Publikum. Während Simon einen Master in Kulturmanagement an der MDW gemacht hat, hat es Kajetan nur zum Bachelor of Arts an der AHK (Niederlande) gebracht.



© Sara Schober

2. Ideen für die Vor- und Nachbereitung

- Welche Essensrituale gibt es in der Klasse? Jede*r malt und beschreibt seine*ihre Lieblings-Mahlzeitsituation.

Wo esse ich am liebsten? Zu Hause am Tisch? Auf dem Sofa? Darf ich das überhaupt? In der Schule: Wo halte ich mich gerne auf, wenn ich meine Jause esse? Und mit wem?

- Improvisation: „Peinliche Essensmomente – no goes“. In Kleingruppen werden kurze Szenen erfunden und vorgespielt.

Spielt gemeinsam kleine Szenen mit erfundenen Geschichten oder Inhalten, die ihr so oder so ähnlich schon mal gesehen habt. Was wird in der Öffentlichkeit als peinlich empfunden? Oder unter Freund*innen / Klassenkolleg*innen? Ab wann wird es peinlich für mich?

- Pantomime Kochen: Ein*e Schüler*in kocht ein Gericht – die anderen raten.

Dabei kann es wichtig sein, die genaue Abfolge des Kochens mit den dazugehörigen Bewegungen einzuhalten.

- Gespräche zu: „Was ist in eurer Familie beim Essen Gewohnheit? Was ist erlaubt oder tabu?“ – Austausch kultureller Unterschiede.

Schaue ich Fernsehen oder etwas am Handy während ich esse? Wird geplaudert? Esse ich in Gesellschaft oder lieber allein? Brauche ich Ruhe zum Schmecken?



© Sara Schober

3. Kontakt

Simon Schober
kompaniefreispiel@gmail.com

www.kompaniefreispiel.at